

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Prüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 1997

Die nach der Verordnung vom 16. November 1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierten *theoretischen Ergänzungsprüfungen* finden im Frühjahr bzw. im Herbst 1997 statt.

Die Anmeldungen sind bis *spätestens 28. Februar* oder *31. August 1997* an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 9 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- a. die Ausweise aller absolvierten Vordiplom-, Schlussdiplom- oder anderen Prüfungen der ETH; oder
- b. das Schlussdiplom bzw. die Studienausweise der HTL; oder
- c. der Ausweis eines anderen Hochschulabschlusses; und
- d. allenfalls das schweizerische Maturitätszeugnis.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Ergänzungsprüfungen werden später bekanntgegeben.

15. November 1996

Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: Kägi

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügung der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Belp BE, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Werkhof Belp, Projekt-Nr. 421.2-BE-2020/0001
- Gemeinde Domat/Ems GR, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Forstwerkhof Domat / Ems, Projekt-Nr. 421.2-GR-0141/0001
- Gemeinde Diverse UR, Gefahrenkarten, Messstellen, Frühwarndienste Jahresprogramm 1996, Projekt-Nr. 432 -UR-0000/1996
- Gemeinde Zeneggen VS, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Gsteiwald, Projekt-Nr. 411.3-VS-1043/0001

Integralprojekte:

- Gemeinde Arosa GR, Integralprojekt Furkawald, Projekt-Nr. 401 -GR-9099/0001, mit folgenden Komponenten
 - Waldbau
 - Befristete minimale Pflege
 - Erschliessungsanlagen
 - Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen
- Gemeinde Oberems VS, Integralprojekt Sanikloiswald, Projekt-Nr. 401 -VS-9022/0001, mit folgenden Komponenten
 - Waldbau
 - Waldbau bei besonderer Schutzfunktion

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

Notifikationen

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Firma P.C. Gems Trading, 189/91–93 Aroonummarin Rd., Bangkoknoi Bangyeekhun dist, Bangkok Thailand:

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen verurteilte Ihre Firma am 20. Oktober 1995 und am 14. November 1995 aufgrund der am 11. Juli 1995 und am 12. September 1995 aufgenommenen sechs Schlussprotokollen in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes, der Artikel 77 und 80 der Verordnung über die Mehrwertsteuer und der Artikel 6 und 7 VStrR zur Bezahlung von sechs Bussen im Gesamtbetrag von 1025 Franken, unter Auferlegung von sechs Spruchgebühren von total 340 Franken.

Diese Strafbescheide werden Ihnen hiermit eröffnet. Gegen die Strafbescheide kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist werden die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

3. Dezember 1996

Eidgenössische Oberzolldirektion

Firma Linde Shipping+Spedition, DK-9850 Hirtshals

Die Oberzolldirektion in Bern verurteilte Ihre Firma am 4. Juni 1996 aufgrund des am 20. Februar 1996 aufgenommenen Schlussprotokolles wegen Widerhandlung gegen das Tierseuchengesetz (TSG) in Anwendung des Artikels 87 des Zollgesetzes, der Artikel 47 und 52 TSG sowie des Artikels 7 VStrR zur Bezahlung einer Busse von 100 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 50 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 150 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Genf, Postkonto 12-9238-6, zu zahlen.

3. Dezember 1996

Eidgenössische Oberzolldirektion

Tarifgenehmigungen in der Privatversicherung

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen ausgesprochen:

Verfügungen vom 17. Oktober 1996

Tarifvorlagen der

- Kranken- und Unfallversicherung
 La Caisse Vaudoise, Lausanne
 - INTRAS Krankenkasse, Carouge
 - MUTUAL Versicherungen, Société d'assurances-maladie et accidents, Genf
 - Mutualité Versicherungen, Fribourg
 - L'AVENIR Versicherungen, Fribourg
- in der Krankenversicherung.

Verfügungen vom 7. November 1996

Tarifvorlage der Krankenkasse AEROSANA, Kloten in der Krankenversicherung.

Tarifvorlage der FAMA Caisse-maladie et accidents, Lausanne in der Krankenversicherung.

Tarifvorlage der SUPRA Krankenkasse, Lausanne in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 12. November 1996

Tarifvorlage der Eidgenössischen Gesundheitskasse, Laufen in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 22. November 1996

Tarifvorlage der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 3. Dezember 1996 werden der Name, das Sigel (OIM, IOM) und das Zeichen der «Organisation internationale pour les migrations», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

a. der Name

in französisch: ORGANISATION INTERNATIONALE
POUR LES MIGRATIONS

in englisch: INTERNATIONAL ORGANIZATION
FOR MIGRATION

in spanisch: ORGANIZACIÓN INTERNACIONAL
PARA LAS MIGRACIONES

b. das Sigel

in französisch: OIM

in englisch: IOM

in spanisch: OIM

c. das Zeichen



3. Dezember 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und andere zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 3. Dezember 1996 wird die Flagge der «Union internationale des télécommunications», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

die Flagge
mit Sigel in französisch und spanisch



mit Sigel in englisch



3. Dezember 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 3. Dezember 1996 werden der Name, das Siegel (UIT, ITU) und das Zeichen der «Union internationale des télécommunications», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

- a. der Name
- | | |
|-----------------|---|
| in französisch: | Union internationale des télécommunications |
| in englisch: | International Telecommunication Union |
| in spanisch: | Unión Internacional de Telecomunicaciones |
- b. das Siegel
- | | |
|-----------------|-----|
| in französisch: | UIT |
| in englisch: | ITU |
| in spanisch: | UIT |

- c. das Zeichen
- in französisch
und spanisch:



- in englisch:



3. Dezember 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 3. Dezember 1996 werden die Namen und die Sigel der drei Bereiche der «Union internationale des télécommunications», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

a. die Namen

in französisch:	Secteur des radiocommunications Secteur de la normalisation des télécommunications Secteur du développement des télécommunications
in englisch:	Radiocommunication Sector Telecommunication Standardization Sector Telecommunication Development Sector
in spanisch:	Sector de Radiocomunicaciones Sector de Normalización de las Telecomunicaciones Sector de Desarrollo de la Telecomunicaciones

b. die Sigel

in französisch:	UIT-R UIT-T UIT-D
in englisch:	ITU-R ITU-T ITU-D
in spanisch:	UIT-R UIT-T UIT-D

3. Dezember 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Vollzug des Bundesgesetzes vom 15. Dezember 1961 zum Schutz von Namen und Zeichen der Organisation der Vereinten Nationen und anderer zwischenstaatlicher Organisationen

Mit Wirkung ab 3. Dezember 1996 werden das Zeichen und das Siegel der «Agence multilatérale de garantie des investissements (M.I.G.A.)», wie nachstehend veröffentlicht, gemäss dem obgenannten Gesetz (SR 232.23) geschützt:

das Zeichen und das Siegel



3. Dezember 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Cerberus AG, 8603 Schwerzenbach
verschiedene Betriebsteile
22 M, 50 F
11. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Trichema AG, 6340 Baar
Mischerei, Produktion, Abfüllerei
bis 10 M, bis 35 F
6. Januar 1997 bis 3. Januar 1998
- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf
Rauchabteilung
bis 2 M
9. Dezember 1996 bis 11. Dezember 1999 (Erneuerung)
- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf
Bäckerei-Pâtisserie
bis 8 M
29. Dezember 1996 bis 1. Januar 2000 (Erneuerung)
- Birkhäuser GBC AG, 4153 Reinach
verschiedene Betriebsteile
bis 6 M
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
Werkzeugbau in Grenchen
bis 3 M
4. November 1996 bis 8. November 1997
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
verschiedene Betriebsteile
bis 2 M
4. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
verschiedene Betriebsteile
bis 20 J
4. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
verschiedene Betriebsteile
bis 170 M oder F
3. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei, Konditorei, Packerei und Spedition
bis 110 M oder F
16. Dezember 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Acifer Regensdorf AG, 8105 Regensdorf
Biegerei
4 M
10. Februar 1997 bis 12. Februar 2000 (Erneuerung)
- Imbach & Cie AG, 6244 Nebikon
Schmiede und Bearbeitung
20 M
18. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Cerberus AG, 8603 Schwerzenbach
verschiedene Betriebsteile
22 M, 50 F
11. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Neue Chemigraphie AG für Photolithos und Clichés,
8902 Urdorf
Satz und EBV
bis 16 M, bis 4 F
6. Januar 1997 bis auf weiteres (Aenderung)
- TDS Textildruckerei Suhr AG, 5034 Suhr
Stoffdruckerei
11 M, 1 F
25. November 1996 bis 27. November 1999 (Erneuerung)
- Manigley + Cie, 2572 Sutz
Abteilung Gewindebohrerfertigung
8 M
11. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Hans Gassler AG, 5014 Gretzenbach
Pulverbeschichtung
bis 16 M oder F
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Erneuerung)
- Printcolor Zofingen AG, 4800 Zofingen
Tiefdruckfarben-Herstellung
bis 6 M oder F
16. Dezember 1996 bis 18. Dezember 1999 (Erneuerung)
- Schwob & Cie AG, 3400 Burgdorf
Weberei
2 M, 2 F
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Erneuerung)
- Etitex AG, 3052 Zollikofen
Druckerei
10 M
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Erneuerung)
- Calanda Haldengut Getränke AG, 8401 Winterthur
Fassabfüllerei
6 M
13. Januar 1997 bis 15. Januar 2000 (Erneuerung)

- Sibos AG, 8840 Einsiedeln
Bearbeitungszentren und Montage
bis 6 M
4. November 1996 bis 8. November 1997
- Wipf AG, 8604 Volketswil
verschiedene Betriebsteile
bis 60 M, bis 8 F
2. Dezember 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ARG
- CIBA-GEIGY Werke Kaisten AG, 5082 Kaisten
verschiedene Betriebsteile
30 M
30. Dezember 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Birkhäuser GBC AG, 4153 Reinach
verschiedene Betriebsteile
bis 200 M oder F
7. Oktober 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
verschiedene Betriebsteile
bis 40 M, bis 10 F
4. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ARG)

- Wipf AG, 8604 Volketswil
verschiedene Betriebsteile
bis 54 M
1. Dezember 1996 bis 3. April 1999 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ARG
- HPB-Bestandteilefabrik AG, 6440 Brunnen
CNC-Dreherei
2 M
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Erneuerung)
- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf
Bäckerei-Pâtisserie
bis 8 M
29. Dezember 1996 bis 1. Januar 2000 (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Kaisten AG, 5082 Kaisten
verschiedene Betriebsteile
bis 111 M
30. Dezember 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Birkhäuser GBC AG, 4153 Reinach
verschiedene Betriebsteile
bis 25 M
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Aenderung)
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
verschiedene Betriebsteile in Grenchen und Selzach
bis 45 M
4. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
verschiedene Betriebsteile
bis 110 M, 2 F
3. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei: Expressbäckerei
6 J
4. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei und Konditorei
10 F
3. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei, Konditorei, Packerei, Spedition
bis 10 M
16. Dezember 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Mövenpick Produktions AG, 5413 Birmenstorf
Bäckerei-Pâtisserie
bis 30 M
29. Dezember 1996 bis 1. Januar 2000 (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Kaisten AG, 5082 Kaisten
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M
30. Dezember 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
verschiedene Betriebsteile in Grenchen und Selzach
bis 2 M
4. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei und Konditorei
10 F (nur an Feiertagen)
3. November 1996 bis 6. November 1999 (Erneuerung)
- Jowa AG Bäckerei Aargau, 5722 Gränichen
Bäckerei, Konditorei, Packerei und Spedition
bis 110 M oder F (nur an Feiertagen)
16. Dezember 1996 bis 15. Mai 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Stanipac AG, 3400 Burgdorf
Herstellung von Kunststoff-Folien
10 M
29. Juli 1996 bis 2. August 1997
- Sandoz Pharma AG, 4002 Basel
Infrastrukturbetriebe: Erzeugung von Dampf und
Heisswasser
20 M
4. November 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

- CIBA-GEIGY Werke Kaisten AG, 5082 Kaisten
verschiedene Betriebsteile
bis 140 M
30. Dezember 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sinterwerke Grenchen AG, 2545 Selzach
Sinterlagen und Presserei in Grenchen und Selzach
bis 60 M
4. November 1996 bis 8. November 1997

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung,
8021 Zürich
Reproduktion und Plattenherstellung, Falkenstrasse 11
bis 4 M oder F
29. September 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Netstal-Maschinen AG, 8752 Näfels
Mechanische Fertigung
bis 3 M
6. Januar 1997 bis 10. Januar 1998
- Otto Ackermann, Maschinen- und Apparatebau AG,
8853 Lachen SZ
CNC-Bearbeitungszentren in den Werken I, II und III
bis 50 M
2. Dezember 1996 bis 6. Dezember 1997
- Kasimir Meyer AG, 5610 Wohlen AG
Druckerei, Weiterverarbeitung und Spedition
bis 12 M oder F
28. Oktober 1996 bis 30. Oktober 1999 (Erneuerung)

- Rotkreuzstiftung Zentrallaboratorium Blutspendedienst
SRK, 3000 Bern 22
Konfektionierung
bis 7 M oder F
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Arthur Weber Stahl AG, 6431 Schwyz
Biegerei in Seewen
bis 8 M
11. November 1996 bis 15. November 1997 (Änderung und Erneuerung)
- Tisel Lackierttechnik AG, 6403 Küsnacht am Rigi
Sprimag-Automat / Elektrophorese
8 M, 12 F
18. November 1996 bis 20. November 1999 (Erneuerung)
- Novex Ergonom AG, 6280 Hochdorf
Malerei, Schweisserei, Blechbearbeitung
8 M
6. Januar 1997 bis 8. Januar 2000 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung,
8021 Zürich
Reproduktion und Plattenherstellung, Falkenstrasse 11
bis 2 M oder F
29. September 1996 bis auf weiteres (Änderung)
- Arthur Weber Stahl AG, 6431 Schwyz
Biegerei in Seewen
bis 4 M
11. November 1996 bis 15. November 1997
- Netstal-Maschinen AG, 8752 Näfels
Mechanische Fertigung
bis 26 M
6. Januar 1997 bis 10. Januar 1998
- Otto Ackermann, Maschinen- und Apparatebau AG,
8853 Lachen SZ
CNC-Bearbeitungszentren in den Werken I, II und III
bis 10 M
2. Dezember 1996 bis 6. Dezember 1997

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung,
8021 Zürich
Reproduktion und Plattenherstellung, Falkenstrasse 11
bis 3 M oder F
29. September 1996 bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Mizzi AG, 9410 Heiden
Schaumglasproduktion im Werk Millcell, Seewen
8 M
30. September 1996 bis 4. Oktober 1997
- Lipton-Sais, 9326 Horn
Physikalische Raffinerie
8 M
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Technische Normen für Maschinen ¹⁾

Gestützt auf Artikel 4a des Bundesgesetzes vom 19. März 1976 (geändert am 18. Juni 1993) über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.I) werden die im Anhang aufgeführten technischen Normen als technische Normen bezeichnet, die geeignet sind, die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für Maschinen im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung vom 12. Juni 1995 über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.II) zu konkretisieren. Es handelt sich dabei um europäisch harmonisierte Normen, die im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) vom Europäischen Normungsausschuss (CEN) erlassen worden sind.

Listen der Titel der vom BIGA bezeichneten technischen Normen sowie die Texte dieser Normen können bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), Abteilung switec, Mühlebachstr. 54, 8008 Zürich, bezogen werden.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Der Vizedirektor: Scheidegger

Anhang

Technische Normen für Maschinen		
Nummer	Titel	Fundstelle EG-Amtsblatt
EN 996	Rammausrüstung - Sicherheitsanforderungen	96/C 306/5
EN 1037	Sicherheit von Maschinen-Vermeidung von unerwartetem Anlauf	96/C 306/5
EN 1088	Sicherheit von Maschinen - Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen - Leitsätze für Gestaltung und Auswahl	96/C 306/5
EN ISO 7235	Akustik - Messungen an Schalldämpfern in Kanälen - Einfügungsdämpfungsmass, Strömungsgeräusch und Gesamtdruckverlust (ISO 7235:1991)	96/C 306/5
EN ISO 11200	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Leitlinien zur Anwendung der Grundnormen zur Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten (ISO 11200:1995)	96/C 306/5

¹⁾ Siehe auch BBl 1995 III 594, 1995 III 1407, 1996 II 390, 1996 IV 1200

EN ISO 11201	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten - Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im wesentlichen freien Schallfeld über einer reflektierenden Ebene (ISO 11201:1995)	96/C 306/5
EN ISO 11202	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten - Verfahren der Genauigkeitsklasse 3 für Messungen unter Einsatzbedingungen (ISO 11202:1995)	96/C 306/5
EN ISO 11203	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten (ISO 11203: 1995)	96/C 306/5
EN ISO 11204	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Messung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten - Verfahren mit Umgebungskorrekturen (ISO 11204:1995)	96/C 306/5
EN ISO 11546-1	Akustik - Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkapseln - Teil 1: Messungen unter Laborbedingungen (zum Zweck der Kennzeichnung) (ISO 11546-1:1995)	96/C 306/5
EN ISO 11546-2	Akustik - Bestimmung von Schalldämmung von Schallschutzkapseln - Teil 2: Messungen im Einsatzfall (zum Zweck der Abnahme und Nachprüfung) (ISO 11546-2:1995)	96/C 306/5
EN 474-2	Erdbaumaschinen - Sicherheit - Teil 2: Anforderungen für Planiermaschinen	96/C 306/5
EN 474-3	Erdbaumaschinen - Sicherheit - Teil 3: Anforderungen für Lader	96/C 306/5
EN 474-4	Erdbaumaschinen - Sicherheit - Teil 4: Anforderungen für Baggerlader	96/C 306/5
EN 474-5	Erdbaumaschinen - Sicherheit - Teil 5: Anforderungen für Hydraulikbagger	96/C 306/5
EN 474-6	Erdbaumaschinen - Sicherheit - Teil 6: Anforderungen für Muldenfahrzeuge	96/C 306/5
EN 774	Gartengeräte - Tragbare motorbetriebene Heckenscheren - Sicherheit	96/C 306/5
EN 786	Gartengeräte - Elektrisch betriebene handgeführte und handgehaltene Rasentrimmer und Rasenkantentrimmer - Mechanische Sicherheit	96/C 306/5
EN 818-1	Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Abnahmebedingungen	96/C 306/5
EN 982	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen für fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile - Hydraulik	96/C 306/5

EN 983	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen für fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile - Pneumatik	96/C 306/5
EN 1012-1	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen - Teil 1: Kompressoren	96/C 306/5
EN 1012-2	Kompressoren und Vakuumpumpen - Sicherheitsanforderungen - Teil 2: Vakuumpumpen	96/C 306/5
EN 1093-3	Sicherheit von Maschinen - Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen - Teil 3: Emissionsrate eines festgelegten luftverunreinigenden Stoffes - Prüfstandverfahren unter Verwendung des realen luftverunreinigenden Stoffes	96/C 306/5
EN 1093-4	Sicherheit von Maschinen - Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen - Teil 4: Erfassungsgrad eines Absaugsystems - Tracerverfahren	96/C 306/5
EN ISO 3450	Erdbaumaschinen - Bremsanlagen von gummibereiften Maschinen - Anforderungen und Prüfungen (ISO 3450:1995)	96/C 306/5

Technische Normen für Persönliche Schutzausrüstungen¹⁾

Gestützt auf Artikel 4a des Bundesgesetzes vom 19. März 1976 (geändert am 18. Juni 1993) über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.1) werden die im Anhang aufgeführten technischen Normen als technische Normen bezeichnet, die geeignet sind, die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für persönliche Schutzausrüstungen im Sinne von Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung vom 12. Juni 1995 über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.11) zu konkretisieren. Es handelt sich dabei um europäisch harmonisierte Normen, die im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) vom Europäischen Normungsausschuss (CEN) erlassen worden sind.

Listen der Titel der vom BIGA bezeichneten technischen Normen sowie die Texte dieser Normen können bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), Abteilung switec, Mühlebachstr. 54, 8008 Zürich, bezogen werden.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Der Vizedirektor: Scheidegger

Anhang

Technische Normen für Persönliche Schutzausrüstungen		
<u>Nummer</u>	<u>Titel</u>	<u>Fundstelle EG-Amtsblatt</u>
EN 167	Persönlicher Augenschutz - Optische Prüfverfahren	96/C 300/03
EN 168	Persönlicher Augenschutz - Nichtoptische Prüfverfahren	96/C 300/03
EN 1149-1	Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften - Teil 1: Oberflächenwiderstand (Prüfverfahren und Anforderungen)	96/C 300/03
EN 381-3	Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen - Teil 3: Prüfverfahren für Schuhwerk	96/C 300/03
EN 659	Feuerweherschutzhandschuhe	96/C 300/03
EN 966	Luftsporthelme	96/C 300/03
EN 1077	Helme für alpine Skiläufer	96/C 300/03

¹⁾ Siehe auch BB1 1995 III 596, 1995 IV 388, 1996 I 1103, 1996 III 122

Bundesgesetz über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (STEG)

Technische Normen für Gasgeräte ¹⁾

Gestützt auf Artikel 4a des Bundesgesetzes vom 19. März 1976 (geändert am 18. Juni 1993) über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.1) werden die im Anhang aufgeführten technischen Normen als technische Normen bezeichnet, die geeignet sind, die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für Gasgeräte im Sinne von Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung vom 12. Juni 1995 über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten (SR 819.11) zu konkretisieren. Es handelt sich dabei um europäisch harmonisierte Normen, die im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie der Europäischen Freihandels-Assoziation (EFTA) vom Europäischen Normungsausschuss (CEN) erlassen worden sind.

Listen der Titel der vom BIGA bezeichneten technischen Normen sowie die Texte dieser Normen können bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), Abteilung switec, Mühlebachstr. 54, 8008 Zürich, bezogen werden.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit
Der Vizedirektor: Scheidegger

Anhang

Technische Normen für Gasgeräte		
Nummer	Titel	Fundstelle <u>EG-Amtsblatt</u>
EN 449	Festlegungen für Flüssiggasgeräte - Abzugslose Haushaltsraumheizer (einschliesslich Heizer mit diffusiver katalytischer Verbrennung)	96/C 288/03

¹⁾ Siehe auch BBl 1995 III 1408, 1996 I 362, 1996 III 121.

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Uznach SG, Gebäuderationalisierung Böllenberg,
Projekt-Nr. SG5007
- Gemeinde Oberägeri ZG, Gebäuderationalisierung Haltenbühl,
Projekt-Nr. ZG587

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Bern, Gemeinde Heimiswil. Verbauung des Fisch-, Dorf- und Junkholzbach, Verfügung Nr. 1636
- Kanton Bern, Gemeinde Arni. Verbauung Biglenbach, Verfügung Nr. 1637

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Ländtstrasse 20, 2501 Biel, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 032 328 87 73) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

3. Dezember 1996

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1996
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.12.1996
Date	
Data	
Seite	495-517
Page	
Pagina	
Ref. No	10 054 079

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.